



Datenschutzerklärung

Nachfolgend möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für die Zustellung über die WI-Box und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte informieren.

I. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

Landeshauptstadt Wiesbaden -Der Magistrat
Ordnungsamt, Standesamt und Bürgerbüro
Organisationseinheit: 3105
Anschrift: Marktstraße 18, 65183 Wiesbaden
Tel.: 0611 31-3344
E-Mail: buergerbuero@wiesbaden.de

II. Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten

Der Datenschutzbeauftragte der Landeshauptstadt Wiesbaden
Wilhelmstraße 32
65183 Wiesbaden
Tel.: 0611/31-3091
E-Mail: datenschutz@wiesbaden.de

III. Allgemeines zur Datenverarbeitung

1. Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten

Bestellte Ausweise und Reisepässe, Personenstandsunterlagen oder andere Unterlagen und Fundsachen können außerhalb der Öffnungszeiten der Behörden an der WI-Box abgeholt werden. Die WI-Box ist eine Abholstation des Ordnungsamtes Wiesbaden und in der Funktionsweise ähnlich wie Abholstationen von Lieferdiensten und kann freiwillig von Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden.

Für die Reservierung eines Faches in der WI-Box werden Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, bei Abholung von Ausweisdokumenten zusätzlich ein Fingerabdruck und wenn vorhanden Seriennummer des neuen Ausweisdokumentes) benötigt.

Die Daten werden im Rahmen der Antragstellung oder nach Kontaktaufnahme bezüglich der Abholung von Fundsachen erhoben und verwendet, um Sie über die Einlegung der Ausweise und Reisepässe, Personenstandsurkunden oder andere Unterlagen und Fundsachen zu informieren und an die Abholung zu erinnern.

Zu diesem Zweck füllen Sie das Dokument „Auftrag für die Zustellung von Ausweisen, Reisepässen, Personenstandsurkunden oder andere Unterlagen sowie Fundsachen über die WI-Box“ aus, das Ihnen bei persönlicher Vorsprache vor Ort übergeben wird. Bei schriftlicher oder fernmündlicher Kontaktaufnahme wird Ihnen das Formular zur Verfügung gestellt, der Rücklauf kann schriftlich per Post oder über den Digitalen Briefkasten im Bürgerservice-Portal

(https://stadtverwaltung.wiesbaden.de:8443/civ.public/start.html?oe=00.00.WI&mode=cc&cc_key=DigitalerBriefkasten) erfolgen. Dort kann der Auftrag zur Zustellung über einen verschlüsselten und geschützten Weg digital hochgeladen werden. Anschließend wird auch hier ein Fach für die Abholung von Dokumenten, Urkunden und Fundsachen reserviert.

Minderjährige Personen können das Angebot leider nicht nutzen.

2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Abholung von Ausweisdokumenten, Dokumenten und Urkunden an der WI-Box ist ein freiwillig zu nutzendes Serviceangebot gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern. Rechtsgrundlage ist die Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 a) DS-GVO. Minderjährige Personen können das Angebot nicht nutzen.

3. Datenlöschung und Speicherdauer

Soweit nachfolgend keine ausdrückliche Speicherdauer angegeben ist, werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann jedoch darüber hinaus im Falle einer (drohenden) Rechtsstreitigkeit mit Ihnen oder eines sonstigen rechtlichen Verfahrens erfolgen oder wenn die Speicherung durch gesetzliche Vorschriften, denen wir als Verantwortlicher unterliegen vorgesehen ist. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine weitere Speicherung durch uns erforderlich ist und dafür eine Rechtsgrundlage besteht.

Die Daten werden im Rahmen der Reservierung eines Faches benötigt und werden 1 Woche nach Abholung automatisch von allen städtischen Servern gelöscht.

4. Weitergabe der Daten an Dritte

Die von uns gespeicherten Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

5. Übermittlung der Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Eine Datenübermittlung an Stellen in Drittstaaten findet nicht statt.

IV. Rechte der betroffenen Person

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener i. S. d. DS-GVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

Jede betroffene Person hat das Recht auf **Auskunft** nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf **Berichtigung** nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf **Löschung** nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** nach Art. 18 DS-GVO, das Recht auf **Datenübertragbarkeit** aus Art. 20 DS-GVO sowie das Recht auf **Widerspruch** nach Artikel 21 DS-GVO.

Darüber hinaus haben Sie das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit für die Zukunft zu widerrufen. Schließlich besteht ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DS-GVO.

Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:
Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Gustav-Stresemann-Ring 1
65189 Wiesbaden